

Presse

Pressemitteilung 26.03.2010

Spatenstich für größte Verflüssigungsanlage von biogenem CO₂ in Deutschland

Minister Haseloff gibt Startschuss für den Bau des Joint Ventures von CropEnergies und Tyczka Energie

Zeitz, 26. März 2010 - Reiner Haseloff, Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt, gab gemeinsam mit Markwart Kunz, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der CropEnergies AG und Mitglied des Vorstands ihrer Muttergesellschaft Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, und Hans-Wolfgang Tyczka, Hauptgesellschafter der Tyczka Gruppe, mit einem symbolischen Spatenstich den Startschuss für den Bau einer Anlage zur Verflüssigung von biogenem CO₂ aus der Bioethanolproduktion. Die Anlage mit einer Jahreskapazität von 100 Tsd. Tonnen verflüssigtem CO₂ in Lebensmittelqualität, die bereits Ende 2010 den Betrieb aufnehmen soll, wird von der CT Biocarbonic GmbH, einem Joint Venture der CropEnergies AG aus Mannheim und der Tyczka Energie GmbH aus Geretsried, in unmittelbarer Nähe der Bioethanolanlage von CropEnergies in Zeitz errichtet.

Haseloff ist von dem Vorhaben überzeugt: "Der Bau der CO₂-Verflüssigungsanlage zeigt einmal mehr, dass Sachsen-Anhalt ein attraktiver Wirtschaftsstandort ist, der Unternehmen anzieht, die kreative und innovative Lösungen entwickeln und umsetzen." In die Anlage zur Verflüssigung, Aufreinigung und Rückgewinnung des CO₂, die die Infrastruktur der bestehenden Bioethanolanlage nutzt, investieren CropEnergies und Tyczka Energie mehr als 10 Millionen Euro.

"Mit der Herstellung von CO₂ als zusätzlichem Produkt werden wir die Ertragskraft des Standortes Zeitz verbessern", erklärte der CropEnergies-Aufsichtsrat und Südzucker-Vorstand Markwart Kunz. Die Bioethanolanlage von CropEnergies in Zeitz ist mit einer Jahreskapazität von 360 Tsd. m³ Bioethanol eine der größten in Europa. Getreide und Zuckersirupe werden zu Bioethanol für den Kraftstoffsektor und zu Eiweißfuttermitteln weiterverarbeitet. Bei der Vergärung der Rohstoffe zu Bioethanol entsteht biogenes CO₂, das die neue Verflüssigungsanlage der CT Biocarbonic als Rohstoff nutzt.

Das verflüssigte CO₂ in Lebensmittelqualität, das exklusiv durch die Tyczka Kohlensäure GmbH & Co KG, Geretsried, vermarktet wird, findet in der Getränkeindustrie in Form von Kohlensäure, in der Lebensmittelindustrie als Kühl- und Frostmittel sowie zur Herstellung von Trockeneis als Reinigungsmittel Verwendung. "Für die Tyczka Unternehmensgruppe ist vor allem die Lage des

Pressemitteilung 26.03.2010 > Archiv 2010 > Pressemitteilungen > Presse > CropEnergies AG

https://www.cropenergies.com/de/Presse/Pressemitteilungen/Archiv_2010/

[Pressemitteilung_26_03_2010/](#)

Seite zuletzt geändert am 26.03.2010 um 09:35 Uhr

Seite 1

Standorts Zeitz in der Mitte Europas ideal. Von hier aus können wir die Nachfrage nach biogenem CO₂ in Zukunft noch besser bedienen. Zeitz wird unsere herausragende Position im Markt in der Zukunft noch deutlich weiter stärken", sagte Hans-Wolfgang Tyczka, Hauptgesellschafter der gleichnamigen Tyczka-Unternehmensgruppe.

Informationen zu den Unternehmen

Die CropEnergies-Gruppe - ein Mitglied der Südzucker-Gruppe - ist ein führender europäischer Hersteller von nachhaltig erzeugtem Bioethanol für den Kraftstoffsektor. Mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Belgien und Frankreich hat sich CropEnergies innerhalb weniger Jahre als einer der führenden Bioethanolhersteller in einem Wachstumsmarkt etabliert. Die Aktien der CropEnergies AG (ISIN DE000A0LAUP1) sind an der Frankfurter Börse im amtlichen Handel (Prime Standard) notiert.

Die Tyczka Energie GmbH ist das Führungsunternehmen der mittelständischen Tyczka Unternehmensgruppe mit Firmensitz in Geretsried. Kerngeschäftsfelder sind die Energieversorgung mit Flüssiggas (Propan und Butan), in dem es bundesweit Marktführer ist und über europaweite Aktivitäten verfügt, Industriegase und Kohlensäure, sowie Services. Die Tyczka Kohlensäure GmbH & Co. KG ist eine 100 Prozent Tochter der Tyczka Energie GmbH und kam 2004 durch eine Akquisition zur Unternehmensgruppe.